Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 45 (1941-1942)
Heft: 9

Artikel: Morgendlicher Psalm
Autor: Friedrich, Gerhard
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-668662

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSZEITSCHRIFT

XLV. Jahrgang Zürich, 1. Februar 1942 Heft 9

MORGENDLICHER PSALM

Gott hält die ganze Welt
in seiner Hand,
die Sterne überm Meer
und auch das Land,
die Wolken wunderbar,
den Wald, das Reh
und zwischen Bergen still
den blauen See:

Auf allen Höhen ist
der Tag erwacht.
Nur in den Tälern dehnt
sich noch die Nacht.
Sanft aus der Dämmerung
kommt Haus um Haus.
Wie neugeschaffen sieht
die Schöpfung aus.

Schön liegt die Erde rings
getaucht in Licht.
Die Sonne überstrahlt
ihr Angesicht
und füllt die Seele mir
bis an den Rand:
Gott hält die ganze Welt
in seiner Hand!

Gerhard Friedrich.